

Schlüsselqualifikationsseminar im Wintersemester 2016-2017

Arbeitsbeziehungen in Deutschland - Kompetenzen für die Arbeitswelt

Die Berufsqualifikation der Studierenden liegt in der Verantwortung der Hochschulen und Universitäten. Die Vermittlung von praktischem Wissen (z. B. der Anwendung von Arbeitsrecht) und auf die Arbeitsbeziehungen bezogene Kompetenzen kommen hierbei häufig zu kurz. Insbesondere das Aufzeigen von Mitbestimmungs- und Teilhabemöglichkeiten spielen oft eine untergeordnete Rolle. Ziel des Seminars ist es daher, die Studierenden mit den Rahmenbedingungen, Machtgefügen und Möglichkeiten auf dem deutschen Arbeitsmarkt vertraut zu machen.

Wir werden das interdisziplinäre Seminar mit alternativen Lehrmethoden gestalten und freuen uns daher auf Eure Erfahrungen aus der Arbeitswelt. Außerdem soll es die Möglichkeit geben, mit verschiedenen Akteur*innen und Institutionen der kollektiven Interessenvertretung ins Gespräch zu kommen. Des Weiteren ist eine Exkursion zum Arbeitsgericht angedacht.

Es sind folgende **vier Blöcke (jeweils 12-18Uhr)** geplant:

- | | |
|----------------|---|
| Do. 27.10.2016 | Arbeitsbeziehungen: Kennenlernen, Organisatorisches, Einführung |
| Do. 24.11.2016 | Arbeitsbeziehungen: Grundlagen |
| Do. 15.12.2016 | Arbeitsbeziehungen: Arbeitsrecht |
| Do. 19.01.2017 | Arbeitsbeziehungen: Herausforderungen und neue Entwicklungen |

Die genaue inhaltliche Schwerpunktsetzung erfolgt dann zusammen mit Euch in der ersten Sitzung. Ebenso richtet sich die Form der Prüfungsleistung nach den Vorkenntnissen und Interessen der Studierenden und wird ebenfalls in der ersten Sitzung vereinbart.

Lernziele:

- Die Entwicklung von Arbeitsbeziehungen in Deutschland zu verstehen
- Relevante kollektive Akteure und deren jeweilige Interessen kennenlernen
- Duales System der Interessenvertretung (Tarifautonomie – Betriebsverfassungsgesetz/Personalvertretungsgesetz) sowie die Funktionen von Tarifautonomie und Tarifverträgen analysieren
- Den aktuellen Wandel von Arbeitsbeziehungen erkennen und Benennung der Entwicklungen, die maßgeblich dazu beitragen
- Grundzüge des kollektiven und des individuellen Arbeitsrechts kennenlernen sowie diesbezüglich Handlungsmöglichkeiten entwickeln

Kompetenzen:

- Arbeitsbeziehungen analysieren
- Grundkenntnisse des Arbeitsrechts auf konkrete Situationen anwenden
- Mitbestimmungsmöglichkeiten aufzeigen
- ihre eigene(n) Rolle(n) in Arbeitsbeziehungen reflektieren und in Bezug setzen zu den spezifischen Herausforderungen der modernen Arbeitswelt
- eine Veranstaltung/ein Gespräch mit Experten*innen vorbereiten und moderieren.

Die Literatur zum ersten Blocktermin (27.10.2016 12-18Uhr) wird rechtzeitig hochgeladen.

Wir freuen uns auf Euch und hoffen auf eine aktive Gestaltung des Seminars.

Kendy Zerwonka und Peter Hosse